

Venus[®] PURE

VENUS BULK FLOW ONE

KERNKOMPETENZ:
Seitenzahnfüllung

Eine Farbe.
Schichtstärken bis 4 mm –
ohne zusätzliche Deckschicht.
Maximale Effizienz.

Mehr Informationen
und Angebote unter
kulzer.de/venus-bulk-flow-one

Die wissenschaftlich-fachliche Heimat der Dentalhygiene

ProPrävention präsentiert seine Partner:

Die Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/innen e.V. (DGDH)

In dieser Ausgabe präsentiert die Initiative ProPrävention ihren Partner Deutsche Gesellschaft für Dentalhygieniker/innen e.V. (DGDH). Diese wurde vor mehr als 25 Jahren von sieben Dentalhygieniker:innen in Stuttgart im Dialog mit der Zahnärzteschaft gegründet. Die DGDH sieht es als ihre wichtigste Aufgabe an, den Stand des Wissens auf den Praxisalltag herunterzubrechen und ihre Mitglieder auf dem Laufenden zu halten, etwa mit der jährlichen Jahrestagung in Ludwigsburg, bei der anerkannte Referenten aus Wissenschaft und Praxis ihre Erkenntnisse präsentieren.

Darüber hinaus bietet das DGDH-Webinar-Programm über die Plattform Dental Online College (DOC) kontinuierliche Wissensvermittlung.

DOC bietet mehr als 1.500 Lernvideos und damit die größte Themenvielfalt in Europa auf einer technisch ausgereiften Plattform. Dort finden sich DGDH-Webinare zu aktuellen Themen aus Dentalhygiene, Prävention, Parodontologie, Ernährung, Implantatprophylaxe und Kommunikation. Ausgewählte Expertinnen und Experten vermitteln wissenschaftliche Erkenntnisse und konkrete Impulse für den Praxisalltag. Die Einhaltung der QM-Vorgaben der DGDH wird mit einem Zertifikat und einem Qualitätssiegel bestätigt.

„Der Schutz unserer Patienten verlangt bei allen professionellen Dentalhygiene-Maßnahmen eine hohe Prozess-Qualität“, so Sylvia Fresmann, erste Vorsitzende der DGDH. Dieser



Qualitätsanspruch wurde 2019 mit dem DGDH-Qualitätskonzept umgesetzt. Das Ziel: Fortbildung muss auch in der Dentalhygiene strukturiert, qualifiziert und dokumentiert erfolgen. Neben Qualitätsleitlinien und Leitsätzen zur fachlichen Fortbildung wurde analog zur Zahnärzteschaft für das Praxisteam ein Punktesystem etabliert. Zum Nachweis fachlicher Fortbildung ist seitdem die Erbringung von 90 Punkten in einem Zeitraum von fünf Jahren verpflichtend.

„Dieses Punkte-System wird nun auch bei KursRadar hinterlegt – als Branchenstandard“, so Robin Venghaus, Gründer und Geschäftsführer von KursRadar. Auch für Praxisteam ist die Nutzung der Plattform kostenlos. Nach Aktivierung des Punkte-Systems können Zertifikate und Teilnahmebestätigungen dort verwaltet werden. Damit hat man seine Nachweise immer zusammen und bekommt regelmäßige Updates zum Punktestand. Auf KursRadar können Dentalhygienikerinnen mit einem Klick genau die Fachveranstaltungen filtern, die den

DGDH-Kriterien für das 90-Punkte-System entsprechen – jeweils mit Angabe der Punkte pro Veranstaltung.

Sylvia Fresmann, Marija Krauß und Heike Wilken führen die DGDH – sie sind Stimme und Gesicht der Gesellschaft und gern gesehene Gäste in Diskussionsrunden, wo sie die Sicht der Praxisteam repräsentieren. Fachgesellschaften schätzen die Zusammenarbeit in Gremien und Projekten mit der DGDH als Partner. Der Status Gesellschaft führt auch dazu, dass die DGDH in allen Leitlinienkommissionen einen Sitz hat, DHs vertritt und bei der Implementierung von Präventionsmaßnahmen gehört wird.

Moderne Zahnmedizin ist Teamarbeit: Zahnärzt:innen und qualifizierte Dentalhygieniker:innen tragen mit ihren jeweiligen Kompetenzen gemeinsam zu einer kontinuierlichen, strukturierten und qualitätsgesicherten Versorgung bei. Klare Verantwortlichkeiten und eine fachlich wie rechtlich fundierte Delegation sind dabei wesentliche Voraussetzungen für eine sichere und effiziente Patientenversorgung. Dabei berücksichtigt die DGDH die wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der zahnmedizinischen Versorgung in Deutschland. Sie setzt sich für eine verantwortungsvolle Gestaltung delegierbarer Tätigkeiten ein, die vorhandene Qualifikationen sinnvoll einbindet, die zahnärztliche Gesamtverantwortung wahrt und dem höchstmöglichen Schutz der Patienten verpflichtet ist. Die DGDH engagiert sich zudem stark für den Expertenstandard „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“, der Zahnmedizin und Pflege enger vernetzt.

Neben den Anforderungen an die pflegerische Versorgung betont der DNQP-Expertenstandard zur „Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ die Bedeutung der Kooperation von Pflege und Zahnmedizin. Prof. Dr. Annett Horn und Dr. Elmar Ludwig waren an der Entwicklung des Expertenstandards direkt beteiligt und haben gemeinsam mit der DGDH ein Workshop-Format entwickelt. Ziel des Workshops ist es, Teilnehmer:innen im interprofessionellen Austausch das Rüstzeug an die Hand zu geben, um als Multiplikator:innen die Mundgesundheit von Menschen mit pflegerischem Unterstützungsbedarf in den

verschiedenen Settings (Pflege, Zahnarztpraxis, Aus- und Fortbildung) zu fördern. Die nächste Veranstaltung zum wichtigen Thema „Pflege und Zahnmedizin im Dialog“ findet vom 6. bis 7. November 2026 in Ulm statt.

Ein weiteres wegweisendes Projekt ist der DH-Award. Bei der diesjährigen Preisübergabe sagte Fresmann: „Mit den Deutschen Dentalhygiene-Awards der DGDH und der DG PARO – mit freundlicher Unterstützung von Philips – verfolgen wir ein wichtiges Ziel: Wir machen die hervorragenden Leistungen von Dentalhygieniker:innen sichtbar und geben ihnen die Öffentlichkeit, die sie verdienen.“

„Es ist eine Freude und Ehre, die DGDH als Partner der Initiative ProPrävention vorstellen zu können. Die Initiative wird von starken und bekannten Branchenteilnehmern begleitet, die alle das Ziel haben, Bewusstsein zugunsten der professionellen Prävention, der PZR und dem Stellenwert der „Erhaltungsphase“ zwischen UPT-Terminen zu steigern“, so Dr. Andreas Bachmann, Koordinator von ProPrävention.



Von Sylvia Fresmann, der ersten DGDH-Vorsitzenden, stammen, so Bachmann weiter, diese Sätze, die den Geist von ProPrävention am treffendsten beschreiben: „Wir Fachkreise schätzen die Auswahl an Produkten, Technologien und Therapie-Möglichkeiten, die uns von der Industrie zur Verfügung gestellt werden. Denn so individuell wie der Patient – so individuell ist auch seine Therapie in der Praxis. Und dafür müssen wir uns qualifiziert fort- und weiterbilden.“

In den vergangenen Wochen trafen bei der DGDH überdurchschnittlich viele Anträge auf Mitgliedschaften ein. „Irgendetwas macht die DGDH wohl richtig“, meint Fresmann.

All diese Aspekte, Projekte und Maßnahmen zeigen, dass die Deutsche Gesellschaft für Dentalhygiene ein unverzichtbarer Player für Prävention und Zahngesundheit in Deutschland ist. Mehr unter dgdh.de



Sylvia Fresmann, 1. Vorsitzende des DGDH, und Heike Wilken, 2. Vorsitzende des DGDH, auf der Beiratssitzung der Initiative ProPrävention während der IDS 2025.

Foto: dzw

Venus[®] PURE

VENUS DIAMON